STARK IN DEINER ART

JULIA WIRD VORARBEITERIN

im Garten- und Landschaftsbau

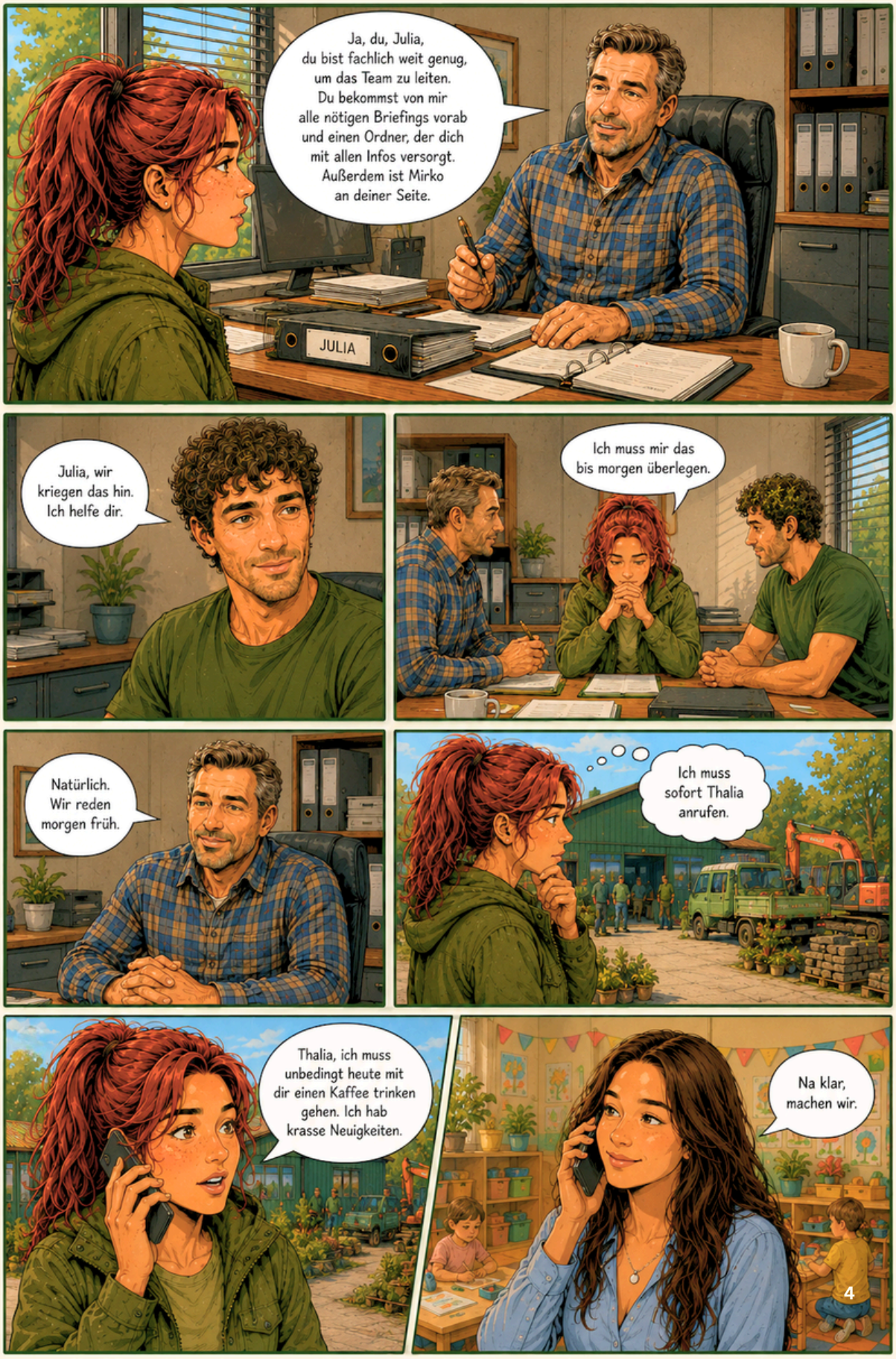


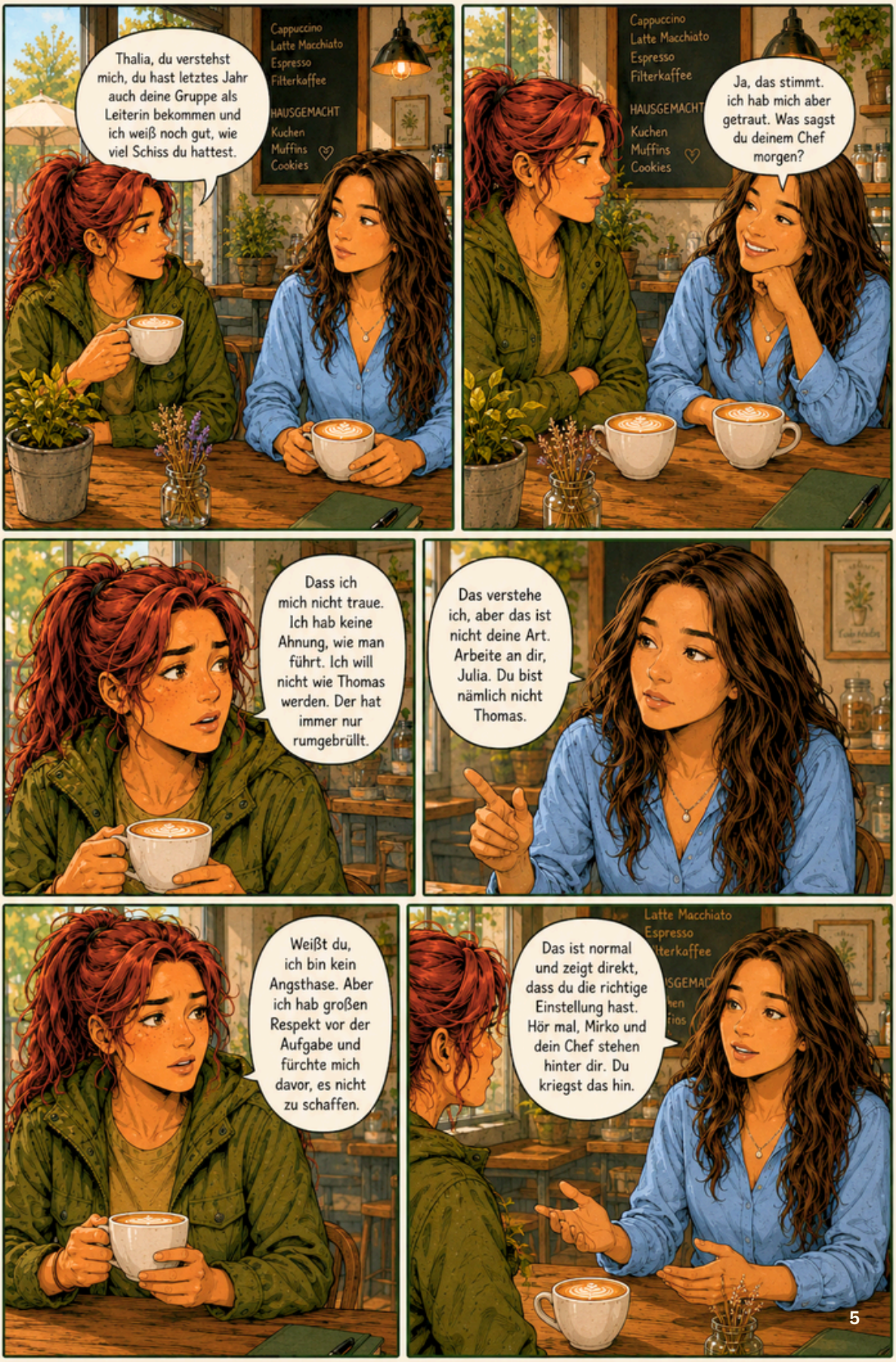
FETH 1 für 3
HERAUSGEBER

© 2026 Manfred Feth
FETH 1für3, Morbach
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.
Konzeption, Methodik und Inhalte:
Jennifer und Manfred Feth
Gestaltung und redaktionelle Bearbeitung:
FETH 1für3
Die Illustrationen in diesem Buch wurden mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und anschließend geprüft, ausgewählt sowie für diese Veröffentlichung zusammengestellt.

Kontakt:
FETH 1für3
Manfred Feth
Kunibertstraße 93
54497 Morbach
info@feth1fuer3.de
www.feth1fuer3.de


Mist ... worauf habe ich mich bloß eingelassen?
Was, wenn die anderen denken, ich bin der Aufgabe nicht gewachsen? Mir ist schlecht.
Donnerstag, vor vier Tagen
Ihr wolltet mich sprechen?
Julia, du weißt ja, dass Thomas nicht mehr da ist. Mirko und ich sind der Meinung, du sollst seinen Job bekommen.
Ich?


Ja, du, Julia, du bist fachlich weit genug, um das Team zu leiten. Du bekommst von mir alle nötigen Briefings vorab und einen Ordner, der dich mit allen Infos versorgt. Außerdem ist Mirko an deiner Seite.
JULIA
Julia, wir kriegen das hin. Ich helfe dir.
Ich muss mir das bis morgen überlegen.
Natürlich. Wir reden morgen früh.
Ich muss sofort Thalia anrufen.
Thalia, ich muss unbedingt heute mit dir einen Kaffee trinken gehen. Ich hab krasse Neuigkeiten.
Na klar, machen wir.


Cappuccino
Latte Macchiato
Espresso
Filterkaffee
HAUSGEMACHT
Kuchen
Muffins
Cookies
Thalia, du verstehst mich, du hast letztes Jahr auch deine Gruppe als Leiterin bekommen und ich weiß noch gut, wie viel Schiss du hattest.
Ja, das stimmt. ich hab mich aber getraut. Was sagst du deinem Chef morgen?
Dass ich mich nicht traue. Ich hab keine Ahnung, wie man führt. Ich will nicht wie Thomas werden. Der hat immer nur rumgebrüllt.
Das verstehe ich, aber das ist nicht deine Art. Arbeite an dir, Julia. Du bist nämlich nicht Thomas.
Weißt du, ich bin kein Angsthase. Aber ich hab großen Respekt vor der Aufgabe und fürchte mich davor, es nicht zu schaffen.
Das ist normal und zeigt direkt, dass du die richtige Einstellung hast. Hör mal, Mirko und dein Chef stehen hinter dir. Du kriegst das hin.


Okay, Julia, du hast Schiss. Aber du machst es trotzdem. Du wirst das hinkriegen.
Ich mach's.
Das freut mich sehr, Julia. Ich gebe dir mal deinen Ordner. Da steht alles drin, was du für den Anfang benötigst. Mirko ist für dich da und ich natürlich auch, wenn was ist.
VORARBEITERIN
Jetzt fahren wir mal auf deine Baustelle und ich erkläre dir alles Wichtige.
Mirko weist Julia ein.
Bis Montag.


Montagmorgen.
06:45 Uhr
Verdammt, Julia.
Du warst nie ein Schisser.
Fang heute nicht
damit an.
Du kennst alle.
Mirko ist da,
wenn was ist.
Steig aus und
leg los.


Werner und Sarah, ihr holt bitte die Baumpfähle, die Pfahlramme und das Bindematerial. Leon, du kümmerst dich um den Minibagger und den Sprit. Jürgen, du füllst das Wasserfass und hängst es an. Ich prüfe die Bäume, und dann laden wir gemeinsam.
Fragen?
Nein, alles klar.
Dann los.
Hoffentlich habe ich an alles gedacht!
Auf der Baustelle angekommen teilt Julia das Team ein.
KITA
Zum Schluss noch: Leon du lädst bitte den Minibagger ab.


Okay, Julia. Es läuft. Alle wissen, was sie tun, und bisher klappt's.
KITA
Das sind nicht die richtigen Bäume.
Ich prüfe das umgehend.
KITA
LIEFERSCHEIN
AUFTRAG
AUSSENANLAGENPLAN
Acer platanoides 'Columnare'
Mirko, die Kita Leitung hat Zweifel an der Richtigkeit der Bäume. Ich hab's geprüft und keinen Fehler gefunden. Auch optisch ist es ein Acer platanoides 'Columnare'.
Ich komme vorbei und kläre das. Ihr macht erst mal weiter.
Okay Mirko.


Du kannst weitermachen wie vorgesehen. Ich habe mit der Kita-Leitung alles geklärt. Ich fahre zurück ins Büro, Julia. Tschüss.
KITA


Nach der Mittagspause.
Julia, die Pfahlramme steht noch auf dem Hof. Ich hab sie vergessen.
KITA


Verdammt nochmal, Werner! Du hattest es extra aufgetragen bekommen. Kannst du dir denn gar nichts merken?


KITA


KITA


Jürgen, fahr bitte los und hol die Pfahlramme.
KITA

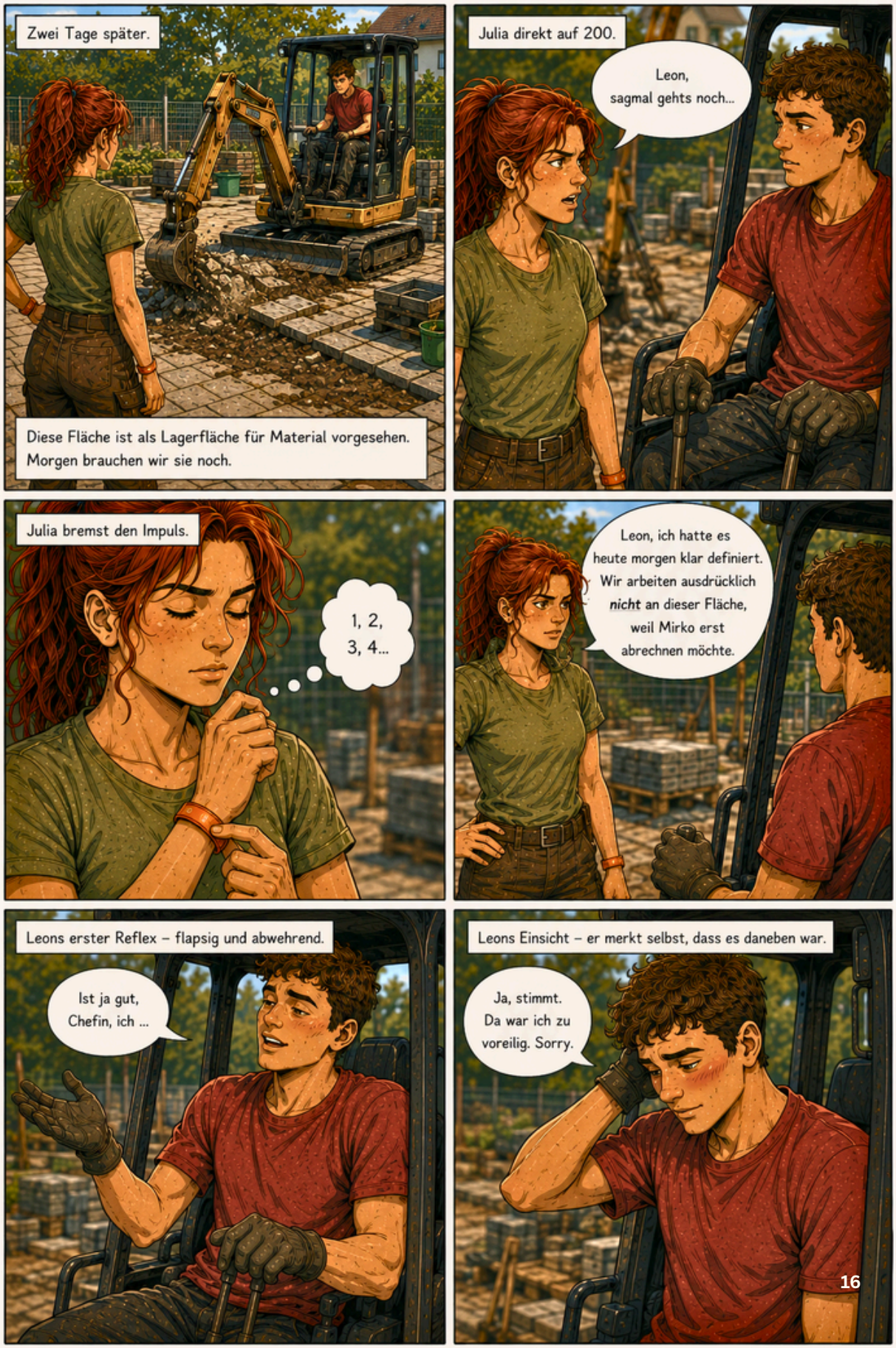

Hier ist die Pfahlanmme.
KITA
KITA
Leon, kannst du den nächsten Baum bitte ausrichten?
Mhm.
KITA
KITA
Hab ich irgendwas falsch gemacht?


Das war Mist Julia. So kannst du das nicht bringen.
Ich hab Werner vor allen angepflaumt. Und danach war die ganze Heimfahrt nur noch still.
VORARBEITERIN ORDNER
Weißt du, woran mich das erinnert? An Thomas. Wenn es stressig wurde, ist der doch auch immer sofort hochgegangen.
Damals...
Mensch Julia, was hast du denn da wieder verbockt? Jetzt müssen wir alle länger machen wegen dir.
Thomas sollte besser mal bis 10 zählen und sich beruhigen.
Verdammt, genau das habe ich heute gemacht. Ich war wie Thomas, Thalia.
Händlerkontakte
Lieb vom Chef mir ein Starter Paket zu schenken.
Für deine Gedanken
Erst bis 10 zählen, Julia. Dann antworten.


Das war ungerecht gegenüber Werner, das möchte ich so nicht mehr.
VORARBEITERIN ORDNER
Ich möchte nicht wie Thomas sein, ich muss einen Weg finden besser mit Stress umzugehen.
Die verlieren den Respekt vor mir in der ersten Woche, wenn ich so ausflippe.
Ich brauche einen Stopper, etwas das mich anhält wenn der Stress kommt, damit ich bis 10 zählen kann.
VORARBEITERIN ORDNER
Das Armband wäre gar nicht mal so übel. Ich könnte es immer anfassen, wenn Stress aufkommt.
Dann mache ich meine Zählpause.
Ich muss das üben.
Morgen entschuldige ich mich als erstes bei Werner und danach spreche ich mit dem Team. Ich möchte nicht, dass wir so miteinander umgehen.
VORARBEITERIN ORDNER


Der nächste Morgen.
Werner, hast du kurz eine Minute?
Wie ich dich gestern vor allen angefahren habe, war nicht in Ordnung. Das war unfair. Dafür möchte ich mich entschuldigen.
War schon ziemlich daneben.
Ja. War es.
Fehler müssen wir ansprechen. Aber nicht so. Das will ich anders machen.
Bevor wir losfahren, noch kurz was zu gestern.


Wie ich Werner gestern angefahren habe, war nicht in Ordnung.
Fehler müssen wir ansprechen. Das gehört dazu.
Aber ich möchte nicht, dass wir so miteinander umgehen.
Ist doch gut, wenn du's ansprichst.
Dann machen wir jetzt weiter.
Jetzt muss ich nur noch lernen, rechtzeitig daran zu denken.

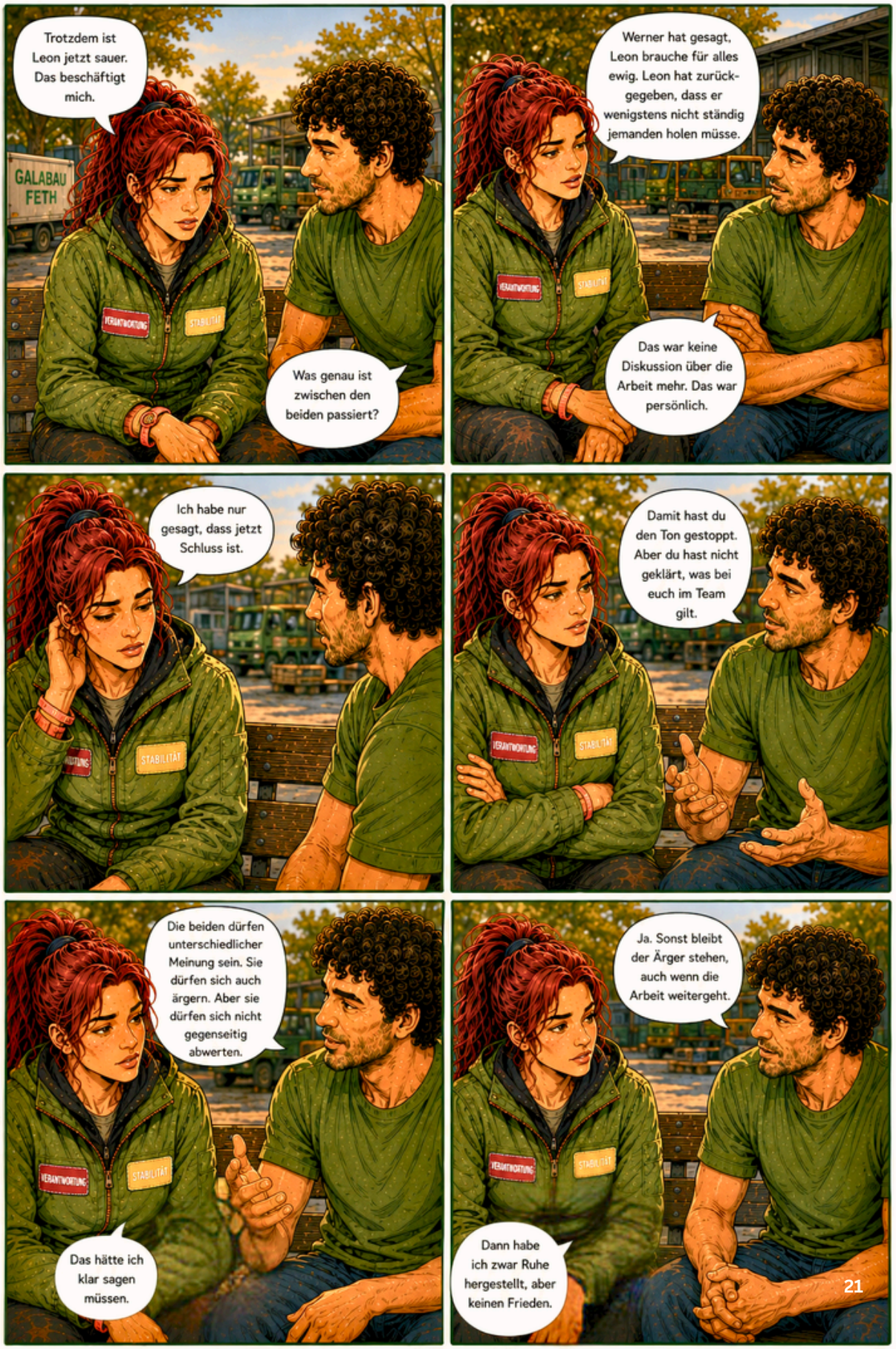

Zwei Tage später.
Diese Fläche ist als Lagerfläche für Material vorgesehen. Morgen brauchen wir sie noch.
Julia direkt auf 200.
Leon, sagmal gehts noch...
Julia bremst den Impuls.
1, 2, 3, 4...
Leon, ich hatte es heute morgen klar definiert. Wir arbeiten ausdrücklich *nicht* an dieser Fläche, weil Mirko erst abrechnen möchte.
Leons erster Reflex – flapsig und abwehrend.
Ist ja gut, Chefin, ich ...
Leons Einsicht – er merkt selbst, dass es daneben war.
Ja, stimmt. Da war ich zu voreilig. Sorry.


Wenn ich meine Jacke anziehe, bin ich die Julia, die führt. Ich habe die Aufgabe, die Baustelle ordentlich zu Ende zu bringen.
Aber zu meiner Rolle gehört noch mehr. Ich trage Verantwortung.
Verantwortung bedeutet auch, mein Team möglichst ausführlich zu informieren.
VERANTWORTUNG
Ich muss lernen aus der Ruhe zu sprechen.
STABILITÄT
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
Das könnte die Grundlage sein, wie ich das schaffen kann. Ich mach mir Patches für meine Jacke. Sollen Sie ruhig lachen, aber dann ist immer klar für mich, was Sache ist.
VERANTWORTUNG
STABILITÄT


Ein paar Tage später. Nach der Mittagspause geraten Werner und Leon aneinander. Julia hatte am Morgen die Aufgaben verteilt, aber nicht klar genug gesagt, was bis Feierabend Vorrang hat.
Ich mache das hier jetzt fertig. Sonst fange ich morgen wieder von vorne an.
Dann komme ich aber nicht weiter. Wir wollten heute noch bis nach hinten.
Davon war heute Morgen keine Rede.
Du brauchst für alles doppelt so lange!
Jetzt sag doch mal was, Julia!
Du bist hier die Vorarbeiterin. Wer hat recht?
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
Zähl bis 10 Julia.
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
Moment mal, ihr beiden. Lasst mich mal einen Augenblick nachdenken.
Julia nimmt sich ein paar Minuten, um zu einer klaren Entscheidung zu kommen.
So, Julia. Jetzt check mal deine Patches. Dafür hast du sie gemacht.


Julia nimmt sich ein paar Minuten, um zu einer klaren Entscheidung zu kommen.
STABILITÄT
Erst ruhig bleiben.
VERANTWORTUNG
Ich muss das jetzt klären.
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
Okay. Einer nach dem anderen. Werner, sag du zuerst, warum du jetzt weitermachen willst.
Weil ich die Fläche heute fertig kriegen muss. Wenn ich jetzt aufhöre, kann ich morgen wieder Material und Werkzeug herschleppen und von vorne anfangen.
Leon?
Wir wollten heute bis nach hinten kommen. Wenn ich Werner jetzt helfe, schaffen wir das nicht mehr.
Du hast hinten doch gerade erst angefangen.
Du brauchst doch für alles ewig.
Immerhin muss ich nicht ständig jemanden holen, damit ich fertig werde.
Jetzt reicht's. Einer nach dem anderen.
Leon, du hilfst Werner jetzt, die Fläche fertigzumachen. Danach geht ihr zusammen nach hinten.
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
Wenn's sein muss, aber gut finde ich das nicht.
Hauptsache, die beiden hören endlich auf.
VERANTWORTUNG
STABILITÄT


Nach Feierabend erzählt Julia Mirko, was auf der Baustelle passiert ist.
Ich habe Leon zu Werner geschickt, damit endlich Ruhe ist.
Jetzt ist Leon sauer. Das beschäftigt mich.
GALABAU FETH
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
Wenn du die Situation nochmal hättest: Wie würdest du entscheiden?
Ich weiß es immer noch nicht.
Was war denn dein Ziel für den Tag?
Ich hatte jedem gesagt, was er machen soll.
Aber nicht, was am Ende unbedingt fertig sein musste.
Dann haben Werner und Leon versucht, die fehlende Organisation selbst zu übernehmen.
Jeder aus seiner eigenen Sicht.
Genau. Beide wollten das Richtige tun. Nur jeder mit einem anderen Ziel.
In meiner alten Firma gab es einen Vorarbeiter, der das sehr strikt gemacht hat.
Morgens Briefing. Nach der Mittagspause hat er den Stand geprüft und bei Veränderungen nochmal neu gebrieft.
So wusste jeder wieder, was für den Rest des Tages gilt.


Trotzdem ist Leon jetzt sauer. Das beschäftigt mich.
GALABAU FETH
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
Was genau ist zwischen den beiden passiert?
Werner hat gesagt, Leon brauche für alles ewig. Leon hat zurückgegeben, dass er wenigstens nicht ständig jemanden holen müsse.
Das war keine Diskussion über die Arbeit mehr. Das war persönlich.
Ich habe nur gesagt, dass jetzt Schluss ist.
Damit hast du den Ton gestoppt. Aber du hast nicht geklärt, was bei euch im Team gilt.
Die beiden dürfen unterschiedlicher Meinung sein. Sie dürfen sich auch ärgern. Aber sie dürfen sich nicht gegenseitig abwerten.
Das hätte ich klar sagen müssen.
Ja. Sonst bleibt der Ärger stehen, auch wenn die Arbeit weitergeht.
Dann habe ich zwar Ruhe hergestellt, aber keinen Frieden.


Abends zu Hause.
Ich habe Ruhe hergestellt. Aber keine Klarheit.
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
ERSTER IMPULS
Wenn du die Situation nochmal hättest: Wie würdest du entscheiden?
Ich wusste es immer noch nicht.
Entscheiden heißt, Klarheit zu schaffen, damit es weitergehen kann.
ENTSCHEIDUNG
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
ERSTER IMPULS
Wenn ich nicht weiß, ob ich etwas selbst entscheiden darf, muss ich Mirko einbeziehen.
ENTSCHEIDUNG
Die beiden waren nicht nur unterschiedlicher Meinung. Sie haben sich gegenseitig angegriffen.
Sie dürfen sich ärgern. Aber sie dürfen sich nicht gegenseitig abwerten.
Ich muss klar sagen, was bei uns gilt und wo die Grenze ist.
REGELN & GRENZEN
ERSTER IMPULS
ENTSCHEIDUNG
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
Jetzt weiß ich besser, worauf ich achten muss.
ENTSCHEIDUNG
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
REGELN & GRENZEN

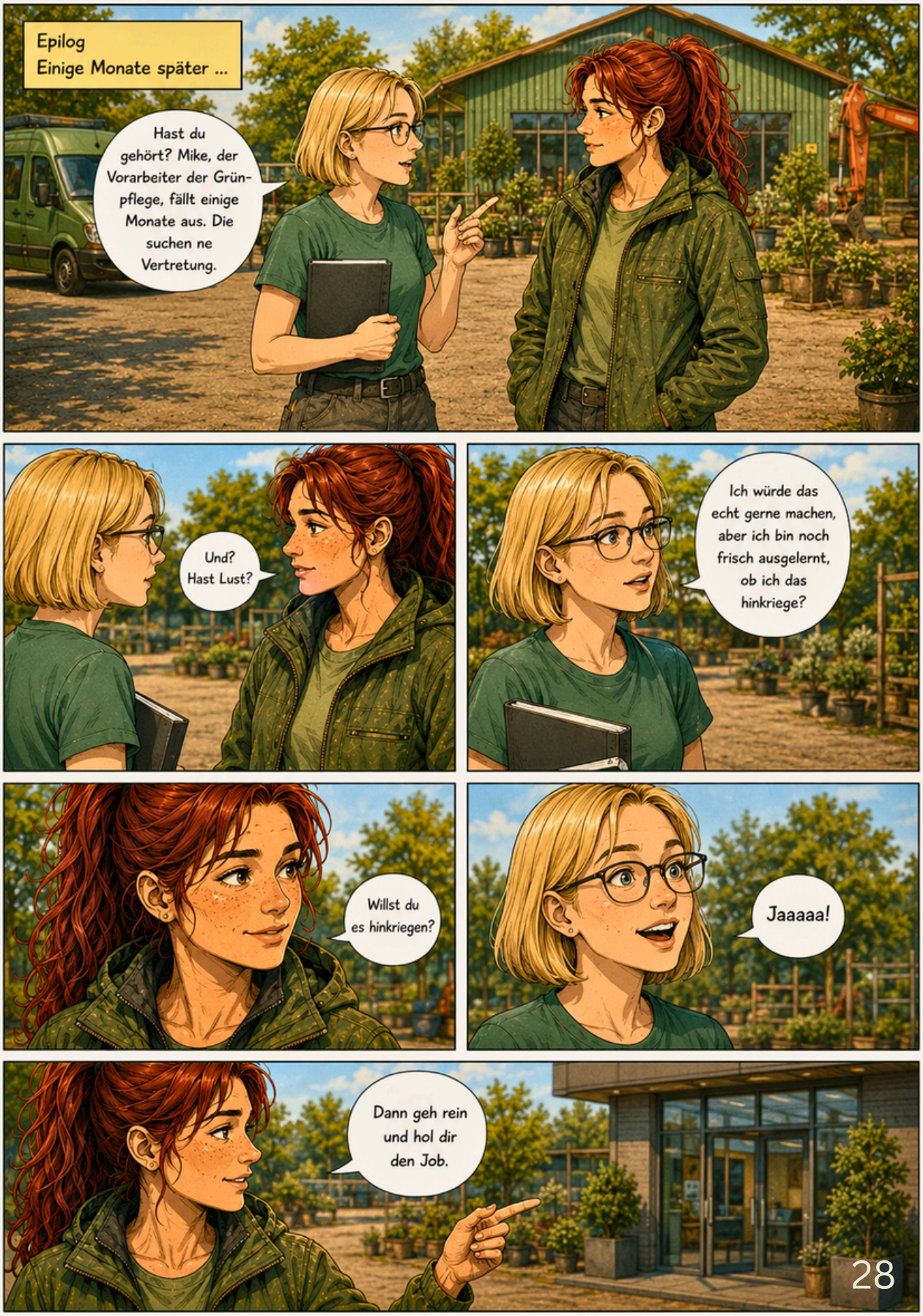

KAFFEE
Cappuccino
Latte Mi
Espress
Filterkaff
HAUSGEMACH
Kuchen
Muffins
Cookies
STABILITÄT
ENTSCHEIDUNG
ERWEITERUNG
REGELN & GRENZEN
Hi Julia, ich hab schonmal Cappu bestellt
Danke, Hi Thalia.
VERANTWORTUNG
Ich habe jetzt noch zwei Patches ergänzt.
Entscheidung und Regeln & Grenzen.
Mirko hat mir geholfen zu verstehen, was bei Werner und Leon passiert ist. Trotzdem habe ich nicht plötzlich alles im Griff.
Manchmal denke ich schon, dass die anderen das albern finden.
Du wirst die doch irgendwann gar nicht mehr brauchen.
Wahrscheinlich nicht. Im Moment helfen sie mir einfach, nichts Wichtiges zu vergessen.
Helfen sie dir?
Ja.
Ich will nur nicht so wirken, als hätte ich jetzt auf einmal für alles eine Lösung.
Hast du doch auch nicht. Du hast nur angefangen, dir selbst besser auf die Schliche zu kommen.
Die sehen aus wie Verkehrs-schilder.
Dann besteht wenigstens Hoffnung, dass jemand sie beachtet.

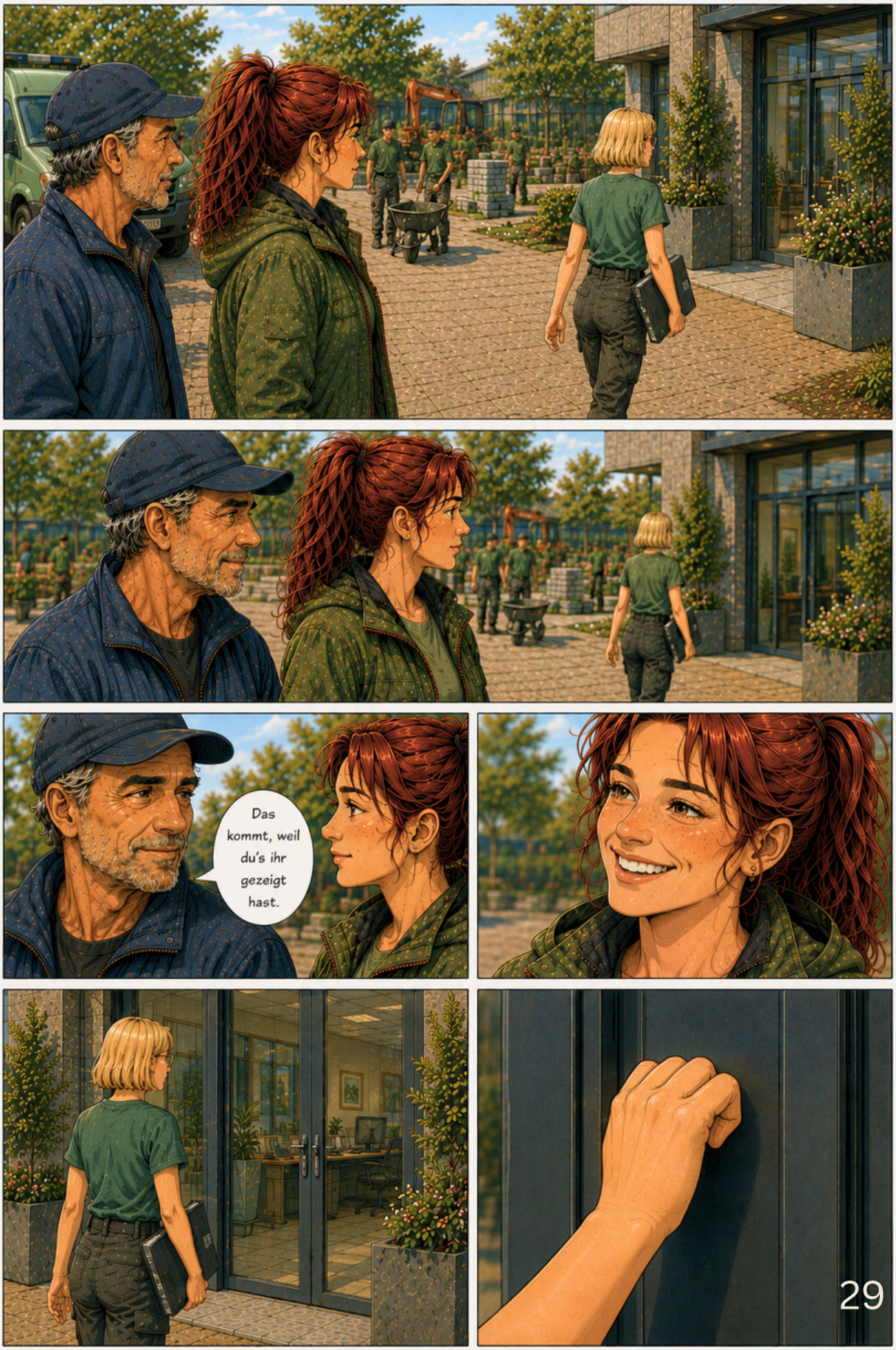

Am nächsten Morgen.
Erst den Ablauf festhalten.
Bis zum Mittag möchte ich alle Erdflächen fix und fertig bepflanzt haben. Ich lege die Pflanzen aus. Leon und Jürgen pflanzen direkt hinter mir. Werner, du bereitest die Hochbeete vor. Sarah, du unterstützt Werner.
Vormittag.
Nach der Mittagspause.
Die Erdflächen sind geschafft. Jetzt möchte ich noch die Hochbeete bepflanzen und zum Schluss alles gründlich wässern. Das wäre es dann für heute.
Zum Feierabend auf dem Betriebshof.
Leute, heute lief's echt rund. Danke.
War gut von dir vorbereitet.
Find ich auch.


Am nächsten Tag auf der Baustelle.
Mirko, der Minibagger müsste morgen zurück. Wir brauchen ihn aber noch einen Tag.
VERANTWORTUNG
STABILITÄT
ENTSCHEIDUNG
REGELN & GRENZEN
Okay. Wofür genau?
Wir müssen den erweiterten Erdbereich noch auskoffern.
Dann behalten wir ihn noch einen Tag.
Gut. Ich war mir nur nicht sicher, ob ich das allein entscheiden darf.
Nee. Für die Woche ist er eingeplant. Wie du ihn in der Zeit einsetzt, ist deine Sache. Sobald wir verlängern, sprechen wir uns kurz ab.
Julia, wir sollten uns mal mit dem Chef zusammensetzen und solche Dinge grundsätzlich klären.
Guter Gedanke Mirko.
Das war wichtig. So ein Gespräch würde mir helfen.


Ein paar Tage später.
Mirko hat mir vom Minibagger erzählt.
VERANT-WORTUNG
STABILITÄT
ENTSCHEIDUNG
REGELN & GRENZEN
Ich wusste, was sinnvoll wäre. Ich wusste nur nicht, ob ich das allein entscheiden darf.
Ich konnte es diesmal entscheiden. Bei anderen Sachen muss ich selbst erst zu dir.
Dann hängt die Unsicherheit offenbar nicht nur an Julia.
Nein. Wir müssen klarer sehen, wer bei welchem Thema dran ist.
Okay. Dann schaffen wir hier Klarheit.


Einige Wochen später.
Na, wie läuft's mit deinem Team? Ist Ruhe drin?
VERANTWORTUNG
ENTSCHEIDUNG
STABILITÄT
REGELN & GRENZEN
Viel mehr als am Anfang.
Kennen inzwischen alle deine Regeln und Grenzen?
Ich glaube schon. Leon fragt heute meistens vorher, wenn er vom Ablauf abweichen will. Werner sagt inzwischen auch direkt, wenn ihm etwas auffällt. Früher hat er's eher mit sich herumgetragen.
Und klappt immer alles?
Schön wär's.
Letzte Woche stand Jürgen mit dem falschen Material auf der Baustelle. Früher hätte ich wahrscheinlich sofort geschimpft. Stattdessen haben wir kurz überlegt, wie wir den Tag trotzdem sinnvoll nutzen können.
Und wie geht's dir?
Ich hab immer noch Tage, an denen ich mich frage, ob ich das alles kann.
Aber ich weiß inzwischen, dass das nichts darüber sagt, ob ich eine gute Vorarbeiterin bin.
Und bereust du es manchmal?
Neeee, ich lieb's.


Epilog
Einige Monate später ...
Hast du gehört? Mike, der Vorarbeiter der Grünpflege, fällt einige Monate aus. Die suchen ne Vertretung.
Und? Hast Lust?
Ich würde das echt gerne machen, aber ich bin noch frisch ausgelernt, ob ich das hinkriege?
Willst du es hinkriegen?
Jaaaaa!
Dann geh rein und hol dir den Job.


Das kommt, weil du's ihr gezeigt hast.

Julias Reise als Vorarbeiterin hat bereits begonnen.

Und deine?

FÜR DEINE GEDANKEN

BEREIT FÜR
STARK IN DEINER ART?

Führe, ohne dich zu verbiegen.

Julias Geschichte zeigt, wie Führung im Alltag entstehen kann.

Der Workshop **STARK IN DEINER ART** richtet sich an Frauen im Garten- und Landschaftsbau, die ihren eigenen Führungsstil finden möchten – praxisnah, ehrlich und ohne sich verbiegen zu müssen.

NÄCHSTER WORKSHOP

21. JANUAR 2027

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Landesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg

---



JENNIFER FETH

Autorin der Graphic-Novel-Reihe
STARK IN DEINER ART

FETH
1 für 3

www.feth1fuer3.de

info@feth1fuer3.de

